

POETRY SLAM

LESUNG

GESPRÄCH

das allgäuer literatur festival

SPOKEN WORD

KABARETT

LESUNGSKONZERT

19.5.–
3.6.17

INSZENIERUNG

Altusried · Bad Grönenbach · Bad Wörishofen · Buchloe ·
Fischen · Irsee · Isny · Kaufbeuren · Kempten · Lindenberg ·
Marktoberdorf · Memmingen · Mindelheim · Oberstaufen ·
Ottobeuren · Waltenhofen-Oberdorf · Wangen

EDITORIAL



Luthers wortgewaltiger Geist lässt Kempten und Memmingen aufhorchen, der lyrische Sound Leonard Cohens durchweht das Museum für zeitgenössische Kunst in Ottobeuren und Bad Wörishofen avanciert zur Botschafterin italienischer Lebensfreude mit Geschichten und Liedern rund um »Amore, Amore«. Wortzauberer, Bildersucher, Kabarettisten und feinsinnige Beobachter des Alltags kommen ins Allgäu und suchen den Austausch mit anderen Künsten, um neue Perspektiven zu eröffnen, die Fantasie zu beflügeln und zu unterhalten. Überraschend humorvoll und bitter zugleich lässt sich Isny vom langsamen Auflösen einer Liebesbeziehung erzählen, in Irsee wird ein verrückt gewordener Pfau aus den schottischen Highlands das ländlich-idyllische Leben stören, auf dem Oberstaufener Imberg dagegen erfährt man, welche Erlebnisse 200 Nächte in einem roten Zelt mit sich bringen können. Und während in Buchloe kriminalistische Ermittlungen auf Hochtouren laufen, verschreibt sich Mindelheim dem Lebensprinzip der Gelassenheit.

Was sich im Laufe des Allgäuer Literaturfestivals zwischen Autoren und Publikum entwickelt, wird spannend werden. Wir freuen uns auf Festivalbesucher, die die Vielfalt des Programms auskosten – zwischen Bad Grönenbach, Kaufbeuren, Marktoberdorf, Fischen, Lindenberg, Wangen, Altusried und all den anderen Orten, an denen das Literaturfestival stattfindet. Nutzen Sie die Gelegenheit, zwei Wochen lang im Allgäu auf Freunde und Fremde zu treffen und mit Ihnen gemeinsam vergnügliche Stunden beim Allgäuer Literaturfestival zu verbringen – frei nach dem Motto: »Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt« (Albert Einstein).

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

DR. THOMAS KRAFT
Künstlerischer Leiter
des Allgäuer Literaturfestivals



WIR DENKEN
AN MORGEN.
SEIT 115 JAHREN.

www.lew.de

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie



PROGRAMM

Fr 19.5. Kempten	Heiner Geißler	6
Sa 20.5. Fischen	Günther Maria Halmer	7
Sa 20.5. Kaufbeuren	Poetry Slam mit Ko Bylansky	8
Sa 20.5. Marktoberdorf	Faltsch Wagoni	9
So 21.5. Isny	Sharon Dodua Otoo	10
Di 23.5. Kaufbeuren	Boris von Brauchitsch	11
Mi 24.5. Bad Grönenbach	Hannelore Hoger	12
Mi 24.5. Wangen	Feridun Zaimoglu	13
Fr 26.5. Mindelheim	Wilhelm Schmid	14
Fr 26.5. Oberstaufen	Wigald Boning	15
Sa 27.5. Waltenhofen-Oberdorf	Fritz Egner	16
So 28.5. Bad Wörishofen	Reinhold Joppich und Mario Di Leo	17
Mo 29.5. Lindenberg	Sigi Zimmerschied	18
Di 30.5. Altusried	Wiglaf Droste	19
Mi 31.5. Ottobeuren	Leonard-Cohen-Abend	20
Do 1.6. Buchloe	Ursula Poznanski	21
Fr 2.6. Memmingen	Willi Winkler	22
Sa 3.6. Irsee	Isabel Bogdan	23

Vorverkaufsstellen 26

Was müsste Luther heute sagen?

Luther, der Revolutionär. Der Unbeugsame. Der wortgewaltige Schöpfer der deutschen Sprache. Das große Vorbild der Deutschen. Zu Recht bewundert, zu Recht umstritten. Könnte er heute die Welt verändern?

Was würde er in der katholischen Kirche der Gegenwart und in seiner eigenen reformieren? Würde er die Spaltung beenden? Heiner Geißler setzt sich mit Leben und Werk des Reformators kritisch auseinander und stellt dar, was Luther vermutlich heute sagen würde – und was er eigentlich sagen müsste. Heiner Geißler – katholisch, Jesuitenschüler, streitbarer Demokrat mit grundsätzlicher Sympathie für den Reformator – stellt die provokante Frage: Bräuchten wir heute einen neuen Luther?

»Jeder intelligente Katholik ist im Innern auch immer ein Protestant«, sagt Heiner Geißler.

DR. HEINER GEIBLER, geboren 1930, studierte als Mitglied des Jesuitenordens Philosophie und Rechtswissenschaften. Er war 25 Jahre lang Bundestagsmitglied, Landesminister in Rheinland-Pfalz und Bundesminister. Er engagiert sich für die Wahrung der Menschenrechte und die Humanisierung des Globalisierungsprozesses.

Moderation:

DR. FRANZ-RASSO BÖCK

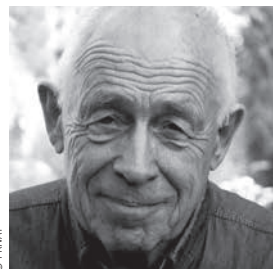
*Das Gebäude der **Sing- und Musikschule** wurde 1788 als Mälzerei des Fürststifts Kempten errichtet und 1812 privatisiert. Bis 1954 mälzte hier das Allgäuer Brauhaus; erst 1981 zog die Musikschule ein. Beeindruckend glänzt die Giebelseite der »Stiftsmälzerei« im Renaissancestil.*

Sing- und Musikschule Kempten (ehemalige Stiftsmälzerei) Bräuhausberg 4 87439 Kempten

Fr 19.5.
19.30 Uhr
15 € / 12 € für Schüler/innen und Studierende

Volkshochschule Kempten

Fr 19.5.



© PRIVAT

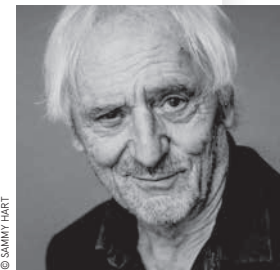
Günther Maria Halmer

Fliegen kann jeder

In der Gunst des Publikums steht Günther Maria Halmer ganz oben. Legendar ist er als Tscharlö in Helmut Dietls »Münchner Geschichten« (1974). Aber Halmers Weg zum Erfolg war steinig: Er rebellierte gegen den harten Vater, flog vom Gymnasium und aus dem Militär. Nach der Schule ging er nach Paris, dann nach Kanada, um in einem Bergwerk zu malochen. Mit 25 Jahren kehrte er zurück und nahm seine Schauspiel- ausbildung an der renommierten Otto-Falckenberg-Schule auf. Schon in dieser Zeit debütierte er bei den Münchner Kammer- spielen. Seit Mitte der 70er Jahre ist Halmer in TV-Serien und Filmen zu sehen. Er spielte dabei als Partner der Hollywoodgrößen Meryl Streep, Omar Sharif, Sir Laurence Olivier oder Ben Kingsley. In seinem Buch erzählt Halmer ungeschminkt nicht nur von den Siegen seines Lebens, sondern auch von den Niederlagen.

GÜNTHER MARIA HALMER, geboren 1943 in Rosenheim, arbeitete nach dem Schul- abschluss zwei Jahre in einem kanadischen Bergwerk und lebte im Ausland. Mit Mitte 20 ging er an die Münchner Otto-Falckenberg- Schule und begann seine Karriere als Schauspieler: auf der Bühne, im Kino und im Fernsehen.

Sa 20.5.



© SAMMY HART

*Eines der letzten Bauernhäuser im Originalzustand aus dem 17. Jahrhundert, das Gschwenderhaus, bietet den Rahmen für das **Fischinger Heimathaus**, das 2003 mit einem Preis des Bezirks Schwaben ausgezeichnet wurde. Dieses Museum ist Garant, die Erinnerung an die vergangene Zeit den nachfolgenden Generationen weiterzugeben.*

Fischinger Heimathaus Hauptstraße 3 87538 Fischen im Allgäu

Sa 20.5.
19.00 Uhr
11 € / 9 € Einheimische mit Gästekarte

Tourismus Hörnerdörfer GmbH
Gästeformation Fischen

Ko Bylanzky

Slammer/innen
erobern das
ROUNDHOUSE

Nach vielen slamlosen Jahren kehrt der beliebte Dichterwettstreit nach Kaufbeuren zurück. Poetry-Slam-Legende Ko Bylanzky sorgt für ein erstklassiges Line-Up von Sprachkünstler/innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und führt mit viel Witz und Charme durch den Abend.

Professionelle Poet/innen aber auch ambitionierte Newcomer aus dem Publikum tragen ihre selbst geschriebenen Texte vor. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt: Von Prosa über Lyrik, von Rap bis Comedy kann alles dabei sein. Es kommt sowohl auf den Inhalt als auch die Inszenierung an. Die besondere Spannung beim Poetry Slam entsteht durch den ständigen Wettstreit der Vortragenden und die Bewertung durch das Publikum. Außerdem besteht ein strenges Zeitlimit von 6 Minuten – nicht mehr. Die Stimmung wird auf jeden Fall mitreißend! Sehen, hören und fühlen Sie, wie Poesie zum Erlebnis wird!

KO BYLANZKY, geboren 1972 in München, ist vielbeschäftigter Slam Master und Autor. Er zeichnet verantwortlich für den größten europäischen Poetry Slam auf der »Substanz«-Bühne in München und war erster europäischer Master of Ceremony beim U.S. National Poetry Slam 2003 in Chicago.

Sa
20.5.

Das **ROUNDHOUSE** im Herzen Kaufbeurens steht für Live-Musik, Partys aller Genres und hochklassige Barkultur. Nach einjährigem Umbau wird seit 2014 ein abwechslungsreiches Programm für jedes Alter geboten, Bourlesque-Shows, Theater im Club, Open Stage oder internationale Live-Künstler.

ROUNDHOUSE
Ringweg 23 / Am Graben
87600 Kaufbeuren

Sa 20.5.
19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
8 € Vorverkauf
10 € Abendkasse

Kulturresevat e.V.
ROUNDHOUSE

Mit freundlicher Unterstützung
der StadtKultur Kaufbeuren



© PRIVAT

Faltsch Wagoni

deutsch ist
dada hoch 3

wortbeat-sprach-humor-
musik-poesie-kabarett

Wenn diese zwei sich streiten, freut sich das Publikum. Zwischen dem Dichter und der Sängerin geht es hoch her – hoch 3. Er haut ihr die Wortspiele um die Ohren und tanzt sein Ganzkörperkabarett. Sie kontert mit lakonischem Humor und Schlagfertigkeit. Leicht und lässig werden Gedichte und Musik aus dem Ärmel geschüttelt. Die deutsche Sprache klingt und swingt. Vor dem verblüfften Publikum vollführen Faltsch Wagoni ein grammatikalisches Drama, ein absurdes Wort- und Musikgefecht, ein ungezügelt Sprach-Lust-Spiel. Sogar der Konjunktiv gewinnt eine nicht geahnte Erotik. Mit ihrer unvergleichlichen Mischung aus schrägem Unsinn und herrlichem Sprachwitz, aus Poesie und Ironie sind sie fast so etwas wie ein zeitgemäßes Update von Karl Valentin und Liesl Karlstadt, gewürzt mit einer Prise Dada.

SILVANA PROSPERI und **THOMAS PROSPERI**

wurden beide in Stuttgart geboren und sind miteinander verheiratet. Sie gründeten »Faltsch Wagoni« in den Achtzigerjahren als Musikgruppe. Schon kurz danach begannen sie mit ihren ganz speziellen Sprachexperimenten.

Sa
20.5.

© JAN ROEBER

Das **Atelier Werkstatt Singer** befindet sich in einem Gebäude, das bis 2010 als Landmaschinenwerkstatt genutzt wurde. Der rohe Charakter mit zahlreichen hohen Fenstern und riesigen Werkstatttoren schafft eine besondere Atmosphäre. Der beeindruckende Raum wird heute für vielfältige Veranstaltungen genutzt.

Atelier Werkstatt Singer
Birkenweg 13
87616 Marktoberdorf
(barrierefrei)

Sa 20.5.
20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
16 € Erwachsene
8 € Schüler/innen und Studierende

Volkshochschule Marktoberdorf und Stadt Marktoberdorf mit freundlicher Unterstützung durch das »Haus der Begegnung«

Sharon Dodua Otoo

die dinge, die ich denke, während ich höflich lächle

Eine Novelle

»die dinge, die ich denke, während ich höflich lächle« ist die Geschichte einer schwarzen Britin in Deutschland. Ihre Ehe zersetzt sich langsam – mit ungeahnten Konsequenzen für Freunde und Familie. Ama verliert ihre Sista, Kareem lernt einer guten Freundin zu misstrauen, die Geschwister Ash und Beth müssen um die Zuwendung ihrer Mutter ringen, Till und seine Lebensgefährtin entgleiten einander.

Mit phantastischer Leichtigkeit, herzlichem Humor und scharfer Klugheit erzählt Sharon Dodua Otoo ihre Geschichte. Dabei lernt sie sich selbst neu kennen – und nicht nur von der erfreulichen Seite. Nach jahrelanger aktivistischer Tätigkeit in der schwarzen deutschen Community setzt Sharon Dodua Otoo auch auf dem literarischen Feld weiterhin auf Empowerment. In die Trennungsgeschichte einer in Deutschland lebenden Schwarzen britischen Frau fließen ihre Beobachtungen über Alltagsrassismus und Privilegien mit ein.

SHARON DODUA OTOO, 1972 in London geboren, Tochter ghanaischer Eltern, lebt, lacht und arbeitet in Berlin. Sie ist schwarze Britin, Aktivistin, Autorin und Herausgeberin der englischsprachigen Buchreihe Witnessed in der edition assemblage. Mit dem Text Herr Gröttrup setzt sich hin gewann sie 2016 den Ingeborg-Bachmann-Preis.



© RALF STENBERGER

Die **Appretur** ist ein imponierendes Industriegebäude aus dem 19. Jahrhundert. An die Stadtmauer angebaut ist sie Teil der denkmalgeschützten Gesamtanlage der Altstadt von Isny. Hinweis: Die Appretur ist nicht beheizbar. Evtl. warme Kleidung mitbringen.

Appretur Isny
Grabenstraße
88316 Isny im Allgäu

So 21.5.
20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
10 € / 8 € (erm.)

Büro für Kultur
Isny Marketing GmbH

So
21.5.

Boris von Brauchitsch

»9«

Ich denke, also fotografiere ich.

Fast 20 Jahre nach seinem Aufsehen erregenden Weggang kehrt Boris von Brauchitsch, berühmter-berühmter Gründungsdirektor des Kunsthauses, an den Ort seines damaligen Schaffens zurück. Anlass dafür gibt das erst kürzlich erschienene Buch »9«, aus dem der heute in Berlin lebende Fotograf und Autor liest: In seinem ungewöhnlichen Tagebuch führt von Brauchitsch seine Leser von Amerika über Asien nach Afrika und zurück nach Europa. Jedem neuen Ort widmet er neun Fotografien, die er mit einer kleinen literarischen Beobachtung versehen hat. So leitet uns Boris von Brauchitsch immer wieder auf konträre, oft überaus amüsante Wege, die in der Erkenntnis münden, dass weniger oft mehr ist und Neugier der vergnüglichsste und bei Weitem erhellendste (Reise-)Begleiter. Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Lesung und genießen Sie einen geselligen, humorvollen und kurzweiligen Abend im Kunsthaus Kaufbeuren!

BORIS VON BRAUCHITSCH, geboren 1963 in Aachen, ist Kunsthistoriker, Kurator, Fotograf und Schriftsteller. Von 1995 bis 1997 war er Gründungsdirektor des Kunsthauses Kaufbeuren, sein Ruf in und um Kaufbeuren ist bis heute legendär.

Di
23.5.

Das **Kunsthaus Kaufbeuren** entstand im Jahr 1996 mit Mitteln des Kaufbeurer Mäzens Hans Dobler und nach Plänen des Architekten Klaus Kehrbaum. Auf 500 m² über zwei Etagen bietet das Kunsthaus Platz für Ausstellungen zur Kunst der Gegenwart und zu kulturhistorischen Themen.

Kunsthaus Kaufbeuren
Foyer
Spitaltor 2
87600 Kaufbeuren

Di 23.5.
18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)
5 € / 3 € für Schüler/innen und Studierende

Kunsthaus Kaufbeuren



Hannelore Hoger

Ohne Liebe trauern die Sterne

Sie ist eine der beliebtesten deutschen Schauspielerinnen: Hannelore Hoger. Die Rolle der Kommissarin *Bella Block* machte sie populär. Hoger gilt als kantige Persönlichkeit, die nur wenige an sich heranlässt. Jetzt aber erzählt sie zum ersten Mal ausführlich aus ihrem Leben: von ihrer Kindheit und Jugend in Hamburg; den Anfängen als Schauspielerin; von Regisseuren wie Peter Zadek, Edgar Reitz und Alexander Kluge; von Kollegen wie Ulrich Wildgruber, Götz George, Harald Juhnke; von ihrer Tochter Nina. Hannelore Hoger schreibt auch über Vorlieben und Obsessionen – offen wie nie. Sie gibt preis, was sie liest und welche Musik sie am liebsten hört, warum Hunde für sie wichtig sind, was ihr das Reisen bedeutet und dass sie eine heimliche Leidenschaft pflegt: die Malerei. Eine faszinierende Frau, ein außergewöhnliches Buch.

HANNELORE HOGER, geboren in Hamburg, ist Schauspielerin und Theaterregisseurin. Sie gilt als eine der profiliertesten deutschen Charakterdarstellerinnen. Seit 1993 verkörpert sie die ZDF-Kommissarin *Bella Block*, für die sie mit dem *Grimme-Preis* ausgezeichnet wurde.

Mitten im Ort befindet sich der Postsaal. Vor gut 60 Jahren, als die Gemeinde Kneippkurort wurde, hatte man hier anstelle eines Landwirtschaftsgebäudes diesen Veranstaltungsraum errichtet. Nach einer umfassenden Sanierung wurde er 2015 wieder eröffnet.

Postsaal
Marktstraße 10
87730 Bad Grönenbach

Mi 24.5.
19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
12 € / 10 € mit Gästekarte

Kur- und Gästeinformation
Bad Grönenbach

Mi 24.5.



© CARMEN LECHTENBRINK

Feridun Zaimoglu

Evangelio

Mi 24.5.

4. Mai 1521 bis 1. März 1522. Martin Luther hält sich unfreiwillig, auf Geheiß des Kurfürsten von Sachsen auf der Wartburg auf. Er erlebt dort größte Anfechtungen, vollbringt aber auch sein wichtigstes Werk: In nur zehn Wochen übersetzt er das Neue Testament ins Deutsche.

Landsknecht Burkhard, ein ungeratener Kaufmannssohn, soll den vogelfrei erklärten Martin Luther schützen. Als guter Katholik sieht er Luthers Wirken mit Sorge. Burkhard begleitet den Theologen während des heimlichen Besuchs bei Melanchthon in Wittenberg und steht diesem bei, als er in schlimmste Teufelsvisionen stürzt. Feridun Zaimoglu lässt dieses knappe, ereignisreiche Jahr im Leben des Reformators lebendig werden. Fesselnd erzählt er von einem großen Deutschen, einer Zeit im Umbruch, von Macht und Ohnmacht des Glaubens.

FERIDUN ZAIMOGLU, geboren 1964 im türkischen Bolu, lebt seit 1965 in Deutschland. Er arbeitet als Schriftsteller und Journalist, schreibt Theaterstücke und Hörbücher. Sein erstes Buch *Kanak Sprak* (1995) machte Furore, weil es einen romantischen Multikulturalismus klar ablehnt.

Der Wangener Postplatz wird beherrscht von dem 1600 bis 1602 errichteten Kornhaus, wo bis ins 19. Jahrhundert die Getreidevorräte der Stadt lagerten. Heute hat dort die Städtische Bücherei ihr Zuhause.

Stadtbücherei im Kornhaus Postplatz 1
88239 Wangen

Mi 24.5.
20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
10 € / 8 € (erm.)

Kulturamt und Stadtbücherei
im Kornhaus Wangen



© MELANIE GRANDE

Gelassenheit

Was wir gewinnen,
wenn wir älter werden

Die Kunst des Älterwerdens – Gelassenheit ist in jeder Lebensphase ein Gewinn, insbesondere aber beim Älterwerden.

Die fortschreitende Moderne wühlt die Menschen dermaßen auf und wirbelt ihr Leben so sehr durcheinander, dass die Sehnsucht nach Gelassenheit wächst.

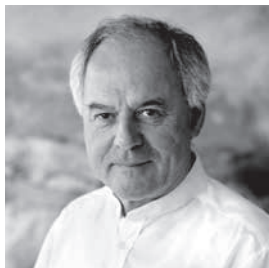
Sie war ein großer Begriff seit der Antike. In der Moderne aber geriet sie in Vergessenheit. Sie wurde zum Opfer des modernen Aktivismus, des wissenschaftlich-technischen Optimismus. Die Zurückhaltung, die sie verkörpert, galt nicht als Tugend.

Eine bestimmte Lebenszeit schien lange wie geschaffen für die Gelassenheit: das Älterwerden. Aber auch daraus ist eine stürmische Zeit geworden, die Gelassenheit will nicht mehr so ohne Weiteres gelingen. Wie ist sie wiederzugewinnen? Kann die älter werdende Gesellschaft eine gelassenerere sein?

WILHELM SCHMID, geboren 1953 in Billenhausen / Bayerisch-Schwaben, ist freier Philosoph und lehrt Philosophie an der Universität Erfurt. Seit Jahren hält er sich beruflich viel im Ausland auf, in Lettland, Georgien, Schweiz, Asien. 2012 wurde er mit dem Meckatzer-Philosophie-Preis ausgezeichnet, 2013 erhielt er den Preis der Egnér Stiftung in Zürich für das bisherige Werk zur Lebenskunst.

Moderation:
DR. THOMAS KRAFT

Fr 26.5.



© HEIKE STEINWEG

Im Silvestersaal, der sich im Obergeschoss der ehemaligen Silvesterkapelle, einer Stiftung Anna von Polens, befindet, geben sich Verliebte das Ja-Wort oder finden klassische Konzerte statt. Nicht am 26. Mai: Der Philosoph und Bestsellerautor Wilhelm Schmid zeigt mit Hilfe seines Buchs ganz lebenspraktisch, wie jeder Einzelne und die Gesellschaft »Gelassenheit« erreichen können.

Silvestersaal
(1. Stock)
Hungerbachgasse 9
87719 Mindelheim

Fr 26.5.
20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
15 € / 12 € (erm.)

Kulturamt der Stadt Mindelheim mit freundlicher Unterstützung: Lions Club, SAM soundandmore, Sparkassenstiftung Mindelheim und Volkshochschule Unterallgäu

Wigald Boning

Im Zelt

Von einem, der auszog, draußen zu schlafen

Zelten – da denkt man an Sommerurlaub, romantische Abende am See, an Lagerfeuer, Luftmatratzen und Grillwürstchen. Vielleicht noch an Mücken. Was aber, wenn das Zelt zum Schlafplatz im Alltag wird? Und zwar über Herbst und Winter hinweg, bei Wind und Wetter, über 200 Nächte am Stück? Wigald Boning probiert es aus. Er sagt Matratze und Federbett ade und schläft draußen: auf Campingplätzen und in Flussbetten, auf Hausdächern und Balkonen, am Strand und auf Parkbänken.

Dabei muss er feststellen, dass ein rotes Zelt beim Wildcampen eher ungeeignet ist, eine Woche Dauerregen die Moral erheblich sinken lässt und Kekse, die eigentlich als Notreserve gedacht waren, auch von Mäusen goutiert werden. Aber er wäre nicht Wigald Boning, wenn er nicht all diesen Widrigkeiten trotzen würde – wozu auch das Kopfschütteln sämtlicher Freunde und Bekannten gehört.

Was er alles dabei erlebt und welcher Traum dabei in Erfüllung geht, erzählt er an diesem Abend.

WIGALD BONING ist Comedian, Moderator, Autor und Musiker. Ob bei RTL Samstag Nacht, den Doofen oder Clever! – Die Show, die Wissen schafft: *Boning ist und bleibt ein Publikumsmagnet, der mit seiner sympathischen Art überzeugt.*

Fr 26.5.

Das Imberghaus liegt direkt an der Bergstation der Imbergbahn, eingebettet in die Nagelfluhkette mit Blick auf Oberstaufen. Auf über 1.000 Metern Höhe kann man den herrlichen Ausblick von der Panoramaterasse genießen. Wenn die Abenddämmerung einsetzt, beginnen die Lichter im Tal und die Sterne am Himmel zu leuchten. Mit einer geführten Gruppe kann man nach der Veranstaltung ins Tal wandern oder bequem mit der Bahn hinunter fahren.

Imberghaus an der Bergstation der Imbergbahn

Fr 26.5.
20.00 Uhr
12 € Vorverkauf
15 € Abendkasse

Oberstaufen Tourismus



© STEFAN MENNE

Fritz Egner

Best of Beat

Viele aus der Generation der sogenannten Babyboomer hätten ohne die Beatles, Stones und Kinks ihre Pubertät nicht überlebt und vielleicht auch nie richtig Englisch gelernt. Beim Blick zurück erscheint die Musik der eigenen Jugend als Quelle, aus der man zeitlebens zuverlässig schöpfen kann.

An diesem Abend begeben sich Fritz Egner und Thomas Kraft auf einen Trip zurück in die Zeit der Beat- und Rockmusik der 60er und 70er Jahre. In persönlichen Erinnerungen werden Momente und Geschichten aus der eigenen Jugend lebendig, als ein einziger Song die ganze Welt retten konnte. Oder zumindest einen Sommerabend. Eine Liebeserklärung an die beste Musik aller Zeiten!

FRITZ EGNER, geboren 1949, ist bekannt als Radio- und Fernsehmoderator. Seit 1979 ist er eine der Stimmen bei Bayern 3, etwa mit Fritz & Hits oder Pop nach 8. Er präsentierte unvergessliche TV-Sendungen wie Dingsda oder Die versteckte Kamera. Heute moderiert er seine eigene Sendung auf Bayern 1.

Moderation:

DR. THOMAS KRAFT

*Die IG OMA e.V. wurde im Februar 2014 gegründet. Der Verein will die Infrastruktur des Dorfs stärken, ausbauen und mitgestalten. Zuhause ist man **Im Bahnhof**, dem durch ehrenamtliche Initiative neu gestalteten Treffpunkt und Veranstaltungsort.*

Im Bahnhof
Oberdorfer Bahnhofstraße 7
87448 Waltenhofen-Oberdorf

Sa 27.5.
20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
14 €

IG OMA e.V.

Sa
27.5.



© MARKUS KONVALIN

Reinhold Joppich

Amore, Amore

Die schönsten italienischen Liebesgeschichten

Amore ist italienisch und bedeutet: Zwei begegnen sich, und der Tanz beginnt. Es geht dabei sinnlich zu, leidenschaftlich und wild. Aber auch mal zärtlich, sanft und ganz und gar unschuldig. Nahezu immer sind die Liebenden mit Witz und Gewitztheit bei der Sache, einem verführerischen Augenzwinkern, einem koketten Augenaufschlag. Amore kennt viele Spielarten – in den Liebesgeschichten und -liedern, die Reinhold Joppich und Mario Di Leo versammelt haben, kommt jede zum Zug. Ihre Anthologie enthält Erzählungen von Umberto Eco, Andrea Camilleri, Italo Calvino, Franca Magnani, Ermanno Cavazzoni, Alberto Moravia, Elsa Morante und vielen anderen mehr. Zahlreiche canzoni d'amore besingen zudem die Liebe aufs Wunderbarste und Wehmütigste.

REINHOLD JOPPICH, geboren 1949 in Duisburg, ist ausgebildeter Verlagsbuchhändler, der auch in Rom arbeitete. Bis 2014 war er Vertriebs- und Verkaufsleiter bei Kiepenheuer & Witsch. Seit 1985 ist er mit seinen literarisch-musikalischen Italienabenden unterwegs.

MARIO DI LEO, geboren 1956 in Rom, vertont schon lange mit großer Begeisterung volkstümliche canzoni. Seit 1983 lebt er in Deutschland, veranstaltet italienische Kulturabende und lehrt an der Hochschule in Ansbach Italienisch.

So
28.5.



© NICO WAGNER

»Gugger« ist der Hausname des charmanten Bauernhofs, der einst hier stand. Das Vorhaben, ein »Kunst- und Kulturhaus« in der Art des Originals zu realisieren, wurde in den 90er Jahren durch eine Firmenspende möglich. Seit dem ist das Haus liebgewonnener Ort für Veranstaltungen aller Art.

Kunst- und Kulturhaus
»Zum Gugger«
Bachstraße 16
86825 Bad Wörishofen

So 28.5.
19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
12 € / 10 € mit Gästekarte

Kur- und Tourismusbetrieb
Bad Wörishofen

Sigi Zimmerschied

Der Komparsen

Stephan Fadinger wird im Fasching 1970 gezeugt und als Sohn einer Sanitätshausbesitzerin und eines Lageristen geboren. Eine Kindheit zwischen Stützstrümpfen und Prothesen. Lebenshöhepunkte sind ein erfolgreiches Versteckspiel im Kindergarten, der Berufsbeginn im Katasteramt, eine Geisterbahnfahrt mit der Amtsbeauty Isabella und die Zuneigung von Lisa. Nach dem Tod seiner Mutter droht Stephan völlig den Halt zu verlieren. Eine Komparsenagentur vermittelt ihm eine kleine Rolle in einer TV-Serie. In der Welt des Vorabendglimmers und des Prime-Time-Glammers scheint es Stephan, als würde er endlich zu leben beginnen. Die medialen Tankstellen werden aber zur zerstörenden Sucht. Er verliert sich selbst. Am Ende seiner Kräfte spielt er eine Rolle in einem Serienkillerkrimi und fasst einen letzten Entschluss. Rache. Mit seiner unverwechselbaren Mimik und Gestik lässt Zimmerschied bei dieser Lesung die Figuren zum Leben erwachen.

SIGI ZIMMERSCHIED, geboren 1953 in Passau, wurde landesüblich sozialisiert: katholischer Kindergarten, humanistisches Gymnasium, Sportverein und Ministrantendienst. Seit 1976 ist er mit eigenen Programmen als Kabarettist unterwegs, 1978 erschien sein erstes Buch. Der Komparsen ist sein neuestes Werk. Nach vielen anderen Preisen erhält er 2017 den Großen Karl-Valentin-Preis.

Mo
29.5.

© FRANZISKA SCHRÖDINGER

Die **Kulturfabrik** ist in den Räumen der ehemaligen Hutfabrik Ottmar Reich beheimatet. Unter ihrem Dach befinden sich u. a. das Deutsche Hutmuseum und der »Kulturboden«. In letzterem lagerten früher Hüte, heute sind dort Künstler zu Hause und füllen das alte Gebäck mal mit Musik, mal mit Worten und immer mit Applaus.

Kulturboden der Kulturfabrik in Lindenberg im Allgäu
Museumsplatz 1
88161 Lindenberg

Mo 29.5.
20.00 Uhr
16 € Vorverkauf / 14 € (erm.)
18 € Abendkasse / 16 € (erm.)

Kulturamt Lindenberg

Wiglaf Droste

Der Kater
Humpelkumpel
und ich

Wiglaf Drostes Liebeserklärung an seinen Kater Domi ist ein kluges kleines Opus. Begleitet von den poetisch-genauen Bildern von Jamiri beschreibt Droste, Poet und Satiriker, Sänger und Genussmensch, seinen Alltag mit dem besonderen Freund. In den Poemen und Szenen geht es um die Weisheit des Tieres, von der man für alle Lebenslagen etwas lernen kann, und um dessen Lebendigkeit, die schwer zu bändigen bleibt, im Haus wie im Garten und im poetischen Reich, das sich die beiden teilen. Es gibt die Katzenpost und den Tierzeiler und ein ganz besonderes Katerfrühstück. Ein Buch für alle Katzen-Freunde, die keine Angst vor Krallen haben!

WIGLAF DROSTE, geboren 1961, war in seiner Jugend Redakteur bei der taz und der Titanic; seit 1991 arbeitet er freiberuflich als Dichter, Sänger, Kolumnist, Vorleser und Hörbuchsprecher. Diverse Auszeichnungen, u. a. Annette von Droste-Hülshoff-Preis.

Das **Allgäuer Theaterkästle Altusried** ist seit 30 Jahren Garant für herausragende Kulturveranstaltungen. Innen lockt ein bestens ausgestattetes Theater. Außen beeindruckt seit 2015 eine Fassade mit 320 bemalten Aluminiumplatten, einige zeigen Konterfeis berühmter Schauspieler und Dramatiker.

Allgäuer Theaterkästle Altusried
Schulstraße
87452 Altusried

Di 30.5.
20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
12,50 € / 11,50 € Schüler/innen
und Studierende
zzgl. 0,90 € System-/
Ticketgebühr

Kulturamt Altusried mit freundlicher Unterstützung von Markt Altusried, Kösel Verlag Altusried, Architekturbüro Hartenstein Altusried, Raiffeisenbank im Allgäuer Land Altusried

Di
30.5.

© JAMIRI EISEN

»I was your man«

Eine literarisch-musikalische Erinnerung an Leonard Cohen

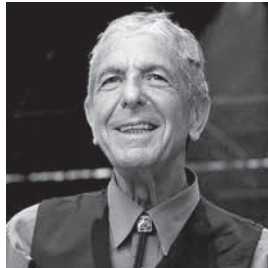
Seine Stimme war einzigartig. Wie eine leicht verschattete Sonne, die trotzdem wärmt. Wenn Leonard Cohen, der schwarze Romaniker unter den Hippies, sang, gab er dem Schmerz eine Grenze und öffnete ihn zugleich ins Unendliche. In seinen Gedichten und Songs brachte er Schönheit, Liebe und Tod zusammen, gab ihnen eine Melodie und berührte uns damit geradezu magisch. So seltsam es klingt, in Cohens Tod liegt auch Trost. Weil die Trauer um ihn daran erinnert, was das Leben so einzigartig macht: Begehren, Hass, Einsamkeit, Verlust – und vor allem Liebe und Schönheit. Mit vielen Fotos aus seinem exzessiven Leben, mit Texten von ihm und über ihn und mit seinen Songs bis hin zum letzten Album, wird an den großen Poeten und Troubadour, an den Liebling der Frauen und unermüdlichen Sinnsucher erinnert.

»There is a crack in everything / That's how the light gets in.«

LEONARD COHEN (*1934, †2016) war kanadischer Singer-Songwriter, der 2008 in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen wurde. Am Anfang war Cohen Schriftsteller, bevor er 1967 sein erstes Album Songs of Leonard Cohen veröffentlichte. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Zuletzt erschien 2016 das Album You Want It Darker.

GERT HEIDENREICH Lesung
THOMAS KRAFT Lesung
LAURA WACHTER Gesang
STEVEN LICHTENWIMMER Gitarre

Mi
31.5.



© HELMUT DÜLSCHLEGEL

Im Mai 2014 wurde das **Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth** eingeweiht. Das auf Museumsbau spezialisierte Atelier Lohrer (Stuttgart) realisierte den bereits mehrfach ausgezeichneten Baukörper zu Füßen der weltbekannten barocken Basilika.

Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth
 Marktplatz 14 a
 87724 Ottobeuren

Mi 31.5.
19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
 15 € Vorverkauf
 17 € Abendkasse

Touristikamt Kur & Kultur,
 Ottobeuren

Do
1.6.

Ursula Poznanski

Schatten

Der vierte Fall für das Salzburger Ermittlerduo Beatrice Kaspary und Florin Wenninger bietet anspruchsvolle Thrillerkost auf höchstem Niveau. Am Anfang stehen eine Entführung, drei Morde und ein Täter aus der Vergangenheit. Ein Mann wird grausam zugerichtet in seiner Wohnung gefunden; eine Hebamme liegt ertränkt in einem Bach. Diese zwei Fälle muss Beatrice Kaspary, Ermittlerin im Dezernat Leib und Leben der Polizei Salzburg, lösen. Schnell erkennt Beatrice, dass die beiden Morde zusammenhängen – und dass sie etwas mit ihr zu tun haben. Denn sie kannte die beiden Toten. Sie konnte sie nicht leiden. Und sie weiß: Wenn sie nicht handelt, wird es weitere Opfer geben.

URSULA POZNANSKI, 1968 in Wien geboren, war zunächst Medizin-Journalistin. Nach dem fulminanten Erfolg ihrer Jugendbücher Erebos, Saeculum etc. schaffte es bereits ihr erster Thriller Fünf auf die Bestsellerlisten. Ursula Poznanski lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Wien.

Gymnasium Buchloe, wo das »Buch« schon im Namen steckt. Im Zentrum des architektonisch bestechenden, sachlich-reduzierten Baus, der bewusst Elemente Allgäuer Bautradition aufnimmt, liegt die Aula. Seiner Größe zum Trotz wirkt der zweigeschossige Raum warm und einladend.

Aula des Gymnasiums Buchloe
 Kerschensteinerstraße 8
 86807 Buchloe

Do 1.6.
19.00 Uhr
 9 € Erwachsene
 5 € für Schüler/innen und Mitglieder der Freundeskreises

Gymnasium Buchloe, Freundeskreis Gymnasium Buchloe, mit freundlicher Unterstützung von Schreibwaren Beginen Buchloe

Musikalische Umrahmung durch den Buchloer Kulturverein KUIBU



© GABY GERSTER

Willi Winkler

Luther

Ein deutscher Rebell

Er war der größte Rebell der deutschen Geschichte – und wollte doch nichts weniger sein. Als Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg nagelte, beendete er das Mittelalter. Ein neues Zeitalter begann: das, in dem wir heute leben. Die von ihm angestoßene Reformation brachte einen ungeheuren Modernisierungsschub; unser heutiges Deutsch fußt auf Luthers Bibelübersetzung. Vor allem aber gab der entlaufene Augustinermönch den Deutschen zum ersten Mal einen Begriff von der Individualität des Menschen: Du allein verfügst über dich, nicht der Kaiser, nicht der Papst, niemand außer Gott. Ohne Luther wäre die Welt ärmer – auf jeden Fall eine andere.

Willi Winkler zeigt Luther vor dem Hintergrund des aufregenden 16. Jahrhunderts als den Mann, der seine Welt vom Kopf auf die Füße gestellt hat.

WILLI WINKLER, geboren 1957, war Redakteur der Zeit, Kulturchef beim Spiegel und schreibt heute für die Süddeutsche Zeitung. Er ist Autor zahlreicher Bücher. Willi Winkler erhielt unter anderem 2013 den Michael-Althen-Preis.

Moderation:

DR. HANS-WOLFGANG BAYER und
MICHAEL TRIEB

Fr
2.6.

© JENS GÄRMATY

Die **Kinderlehrkirche** war die Klosterkirche der Antoniter. Mit der Reformation übernahm sie der Memminger Rat. Heute gehört der Bau zum evangelisch-lutherischen Dekanat Memmingen. Ihr Name kam im 18. Jahrhundert auf, als man sie für Kindergottesdienste nutzte.

Kinderlehrkirche
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martin
Martin-Luther-Platz 6
87700 Memmingen

Fr 2.6.
18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)
11 € Vorverkauf / 7 € (erm.)
12 € Abendkasse / 8 € (erm.)
(sofern Restkarten vorhanden)

Volkshochschule Memmingen,
Kulturamt der Stadt Memmingen,
Evang.-Luth. Dekanat Memmingen

Isabel Bogdan

Der Pfau

Isabel Bogdan erzählt in ihrem ersten Roman mit britischem Understatement von einem Wochenende, das ganz anders verläuft als geplant. Chefbankerin Liz und ihre vierköpfige Abteilung wollen in der ländlichen Abgeschiedenheit ihre Zusammenarbeit verbessern, werden aber durch das spartanische Ambiente und einen verrückt gewordenen Pfau aus dem Konzept gebracht. Die pragmatische Problemlösung durch Lord McIntosh setzt ein urkomisches Geschehen in Gang, das die Beteiligten an ihre Grenzen führt und sie einander näherbringt. Ein überraschender Winter-einbruch, eine Grippe und ein Kurzschluss tun ihr Übriges. Isabel Bogdan verbindet diese turbulente Handlung auf grandiose Weise mit liebevoller Figurenzeichnung. Für echt schottisches Flair sorgen zudem ein Dudelsackspieler und exquisite Whiskys.

ISABEL BOGDAN, geboren 1968 in Köln, studierte Anglistik und Japanologie in Heidelberg und Tokyo. Heute lebt sie in Hamburg als Autorin und Übersetzerin. Isabel Bogdan ist Vorsitzende des Vereins zur Rettung des »anderthalb«.

Moderation:

DR. SYLVIA HEUDECKER

Mitten im Ort liegt das einstige großbäuerliche Anwesen, aus dem das **Gasthaus Zur Post** hervorging. Seit über 300 Jahren in Familienbesitz öffnet die Wirtschaft heute nur noch selten. Im 1. Stock hat sich ein Saal in der typischen Ausstattung des frühen 20. Jahrhunderts erhalten.

Gasthaus Zur Post
Schmiedgasse 5
87660 Irsee

Sa 3.6.
19.00 Uhr
12 € / 8 € Schüler/innen und Studierende

Schwabenakademie Irsee und Gemeinde Irsee mit freundlicher Unterstützung von mooser Ingenieure

Sa
3.6.

© SHILJA DANKERT

das allgäuer literatur festival

Die Idee hat gezündet. Das Allgäuer Literaturfestival kann in seinem zweiten Jahr bereits mit insgesamt 18 Lesungen aufwarten! Mit dabei sind diesmal neben den allgäu-schwäbischen Veranstaltern auch zwei aus Württemberg. Vor Ort sind die Kulturveranstalter vom Konzept überzeugt, bei dem aktuelle zeitgenössische Literatur außergewöhnliche Allgäuer Bühnen erobert.

Anspruchsvoll-unterhaltsame Literatur kommt in die Region. Vielfältig ist das Angebot, das sich unter dem Festivaldach präsentiert. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, vom Sachbuch zum historischen Roman, von der Autobiografie zum Krimi, vom musikalischen Kabarett zum Poetry-Slam – und ansonsten einfach: tolle Literatur! Fand im letzten Jahr der Festivalauftakt in Irsee statt, lädt diesmal Kempten zur Eröffnungsveranstaltung ein. Und im nächsten Jahr wird erneut gewechselt, ganz im Geist des literarischen Gemeinschaftsprojekts. Denn es ist das Ziel aller Beteiligten, Lust auf Literatur zu wecken und das Allgäu von reizvollen, ungewöhnlichen Seiten her vorzustellen. Innerhalb von zwei Wochen kommen Literaturinteressierte und Allgäuliebhaber beim 2. Allgäuer Literaturfestival gleichermaßen auf ihre Kosten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen außergewöhnliche literarische Erlebnisse!



**SCHWABEN
AKADEMIE
IRSEE**

Trägerin
Schwabenakademie Irsee

Kontakt
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon 08341 906-661 und -662
Fax 08341 906-669
info@allgaeuer-literaturfestival.de
www.allgaeuer-literaturfestival.de

Projektleitung
Dr. Sylvia Heudecker
Verantwortlich für den Inhalt

Grafische Gestaltung
KW NEUN Grafikagentur
Augsburg
www.kw-neun.de

Druck
skala druckagentur
mailservice gmbh
www.skala-net.de

|DAS NEUE|

RSA

RADIO

RADIO AN!



**mehr Musik
mehr Vielfalt
mehr Allgäu**

VORVERKAUF UND INFORMATION

Eintrittskarten erhalten Sie an den jeweiligen Veranstaltungsorten
bei folgenden Verkaufsstellen:

ALTUSRIED

Kartenbüro Altusried
Hauptstraße 18
Telefon 08373 92200
kb@altusried.de

BAD GRÖNENBACH

Kur- und Gästeinformation
Marktplatz 5
Telefon 08334 60531
gaesteinfo@bad-groenenbach.de

BAD WÖRISHOFEN

Kurhaus Bad Wörishofen
Hauptstraße 16
Telefon 08247 9933-57
info@bad-woerishofen.de

BUCHLOE

Gymnasium Buchloe
Kerschensteinerstraße 8
Telefon 08241 5079010
Schreib- und Spielwaren Beginen
Alte Rathausstraße 1

FISCHEN

Gästeinformation Fischen
Am Anger 15
Telefon 08326 36460
info@hoernerdoerfer.de

IRSEE

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
Telefon 08341 906-661, -662
buero@schwabenakademie.de

ISNY

Isny Marketing GmbH
Unterer Grabenweg 18
Telefon 07562 975630

KAUFBEUREN

Poetry-Slam: The Lewee
Ludwigstraße 39
Boris von Brauchitsch:
Kunsthaus Kaufbeuren
Spitaltor 2
Telefon 08341 8644

KEMPTEN

vhs Kempten
Bodmanstraße 2
Telefon 0831 7049650
info@vhs-kempten.de

LINDENBERG

Kulturfabrik Lindenberg
Museumsplatz 1
Telefon 08381 9284310
kulturfabrik@lindenberg.de

MARKTOBERDORF

Touristikbüro der Stadt Marktoberdorf
Richard-Wengenmeier-Platz 1
Telefon 08342 4008-0
Bücherei Marktoberdorf
Telefon 08342 4008-39
vhs Marktoberdorf
www.vhs-marktoberdorf.de

MEMMINGEN

Stadtinformation
Marktplatz 3
Telefon 08331 850-172, -173
info@memmingen.de

MINDELHEIM

Mindelheimer Zeitung
Maximilianstraße 14
Telefon 08261 991375 und 08247 35035

OBERSTAUFEN

Oberstaufen Tourismus
Hugo-von-Königsegg-Straße 8
Telefon 08386 930014
www.oberstaufen.de/tickets

OTTOBEUREN

Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren
Marktplatz 14
Telefon 08332 921950
touristikamt@ottobeuren.de

WALTENHOFEN-OBERDORF

IG OMA e.V.
Oberdorfer Bahnhofstraße 7
Telefon 08379 9292228
post@ig-oma.de

WANGEN

Stadtbücherei im Kornhaus
Postplatz 1
Telefon 07522 74120
info@buecherei-wangen.de

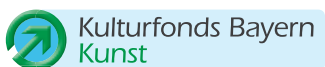


**Dannheimer
Bücher Edele**

Die großen
Buchhandlungen
im Allgäu
wünschen Ihnen
gute Unterhaltung!

Kempten Bahnhofstraße 4
Kaufbeuren Salzmarkt 14
Oberstdorf Oststraße 19
Oberstaufen Hugo-v.-Königsegg-Str. 13

SPONSOREN



MEDIENPARTNER

